

## 2. Stadtentwicklung

**Ich interessiere mich deshalb so sehr für die Zukunft, weil ich den Rest meines Lebens in ihr verbringen werde.  
(Charles Kettering)**

### 2.1 Wirtschaftsförderung

#### Ausgangslage

Die Anforderungen an die Wirtschaftsförderung einer Stadt verändern sich enorm. Der weltweite Wettbewerb der Standorte, immer höhere Anforderungen an die Flächen und ihre Infrastruktur bei gleichzeitig immer größeren Planungsrestriktionen, gesetzlichen Auflagen und Erwartungen hinsichtlich der weichen Standortfaktoren führen zu einem umfassenden Selbstverständnis von Wirtschaftsförderung. Der einfache Verkauf von Gewerbegrundstücken, Werbung für den Standort und Ansprechpartner zu sein für die bestehenden Unternehmen reicht nicht mehr aus.

Wirtschaftsförderung muss aktiv handeln und gestalten. Es genügt nicht, auf ansiedlungswillige Unternehmen zu warten und sie freundlich und mit guten Angeboten zu empfangen. Wirtschaftsförderung muss aktiv auf Firmen zu gehen, muss die gewerbliche Struktur gezielt weiter entwickeln, muss helfen ein klares Standortprofil zu entwickeln und zu vermarkten und gleichzeitig Monostrukturen vermeiden. Wirtschaftsförderung muss aktiv die Entwicklung einer Stadt auf vielen Feldern positiv begleiten und bestimmen. Planerische Entscheidungen zu Flächenausweisungen und zur Entwicklung der Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur sind genauso entscheidend für den Wirtschaftsstandort wie die Weiterentwicklung der örtlichen und regionalen (Aus-) Bildungsangebote oder die Hilfen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung liegen aber auch in der Schaffung eines attraktiven Umfeldes für die Beschäftigten. Unternehmen sind heute mehr denn je auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen. Eine Abwanderung der hervorragend ausgebildeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in großer Zahl darf sich Beckum nicht leisten. Daher ist es auch die Aufgabe der Wirtschaftsförderung für ein ansprechendes Angebot von Freizeiteinrichtungen zu sorgen. Eine lebendige Innenstadt mit einem vielfältigen Einzelhandel gehört ebenso dazu wie ein breit gefächertes kulturelles Angebot. Eine gute ärztliche Versorgung ist genauso wichtig wie umfangreiche Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. Wirtschaftsförderung muss darauf achten, dass Beckum eine hohe Lebensqualität bietet bei gleichzeitig optimalen Standortbedingungen.

Gleichzeitig ist die Wirtschaftsförderung Ansprechpartner für die heimischen Gewerbetreibenden. Immer wenn es darum geht, Anliegen von Unternehmen bei den Behörden, seien es die eigene Verwaltung oder Dritte, Gehör zu verschaffen, ist die Wirtschaftsförderung gefragt. Zudem ist die Kommunikation mit den am Wirtschaftsleben beteiligten Akteuren, die Schaffung von Kontakten zwischen den handelnden Personen und zu Partnern in der Region oder darüber hinaus eine wichtige Aufgabe.

Wirtschaftsförderung muss Motor der Entwicklung einer Stadt sein. In Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Akteuren muss dafür Sorge getragen werden, dass aktuelle Trends und Entwicklungen aufgegriffen und Chancen frühzeitig erkannt und genutzt werden. Gute Wirtschaftsförderung ist umsetzungsorientiert, aber nicht ohne Konzept, schnell und flexibel, aber nicht Erfüllungsgehilfe für private Interessen, die der Gesamtentwicklung der Stadt nicht

dienen. Wirtschaftsförderung muss den Nutzen für Beckum und die hier lebenden Menschen in den Vordergrund ihres Handelns stellen.

Die Tätigkeitsfelder der Wirtschaftsförderung in Beckum sind also vielfältig. Die Bestandspflege der heimischen Unternehmen steht an höchster Stelle. Die Wirtschaftsförderung ist zentrale Anlaufstelle für die Firmen. Hilfestellung bei kleinen und großen Problemen wird hier gegeben. Die Entwicklungen der Unternehmen werden durch ständige Kontakte, zu denen auch die Betriebsbesuche zählen, begleitet. Für eine zielgerichtete Kommunikation kommen feste Jahrestermine mit den Gewerbevereinen, dem Industrieverein, dem Hotel- und Wirteverein und den Landwirten hinzu. Das kleine und das große Beckumer Wirtschaftsgespräch runden die Kontaktpflege ab.

Die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Beckum ist ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt. Die Wirtschaftsförderung betreibt Imagerwerbung für den Standort, vermarktet Wohnbau- und Gewerbeflächen, vermittelt Bestandsimmobilien für Nachnutzungen im gewerblichen oder im Dienstleistungsbereich und führt Investorengespräche zur Neuansiedlung von Betrieben. Die Stadt Beckum stellt preiswerte Büro- und Gewerbeflächen für Existenzgründer und junge Unternehmen zur Verfügung. Zudem können die heimischen Unternehmen ihre Leistungen auf der Gewerbeschau präsentieren.

Ein aktives Innenstadtmanagement zur Sicherung der Qualität des innerstädtischen Einzelhandels und zur Vermeidung oder Beseitigung von Leerständen gehört ebenso zu den Aufgaben der Wirtschaftsförderung wie die Entwicklung der touristischen Infrastruktur.

#### Ziele / Maßnahmen

- Die Stadt Beckum strebt eine ausgewogene, zukunftsgerichtete Wirtschaftsstruktur sowie ein förderliches Wirtschaftsklima an. Zu diesem Zweck schafft sie aktiv Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Beckum zu einem zukunftsorientierten Industrie- und Dienstleistungszentrum. Im Dienstleistungssektor wird ein Schwerpunkt im Freizeitgewerbe liegen, im produzierenden Sektor müssen die Stärken des Clusters aus Zementindustrie, Maschinen- und Anlagenbau und Elektrotechnik optimal mit zukunftsorientierten Branchen verbunden werden. Der neue Fachhochschulstandort kann hier helfen, entscheidende Impulse zu setzen.
- Die Stadt Beckum betreibt vorrangig eine aktive Bestandspflege der einheimischen Wirtschaft und fördert die Entwicklung des endogenen Potentials. Dazu gehören optimale Standortbedingungen für das heimische Handwerk und die Umsetzung der europaweiten Forderung nach einem einheitlichen Ansprechpartner auch vor Ort.
- Die Stadt Beckum sorgt für ein gezieltes Standortmarketing nach innen und nach außen. Dazu bedient sie sich neben dem Instrumentarium des klassischen Marketings vor allem der Kommunikation. Die Stadt Beckum initiiert und fördert den Aufbau von Netzwerken der am Wirtschaftsleben beteiligten Akteure und baut Kooperationen mit regionalen und grenzüberschreitenden Partnern aus.
- Die Stadt Beckum setzt sich ein für passende Rahmenbedingungen für die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, insbesondere in zukunftssicheren Berufsfeldern.
- Die Stadt Beckum hält ein ausreichendes und differenziertes Gewerbeflächenangebot für Erweiterungen bestehender und Ansiedlung neuer Betriebe vor. Der Schwerpunkt der gewerblichen Entwicklung der nächsten Jahre wird in dem Bereich Obere Brede / Tutenbrock liegen. Allerdings muss intensiv geprüft werden, an welchen Standorten insbesondere die Bedürfnisse für die Weiterentwicklung des produzierenden Gewerbes am besten befriedigt werden können.

- Die Stadt Beckum unterstützt ihre attraktiven Innenstädte mit ihren vielfältigen Funktionen durch ein professionelles Innenstadtmanagement und entwickelt sie weiter. Hierzu gehören auch stadtgestalterische und Sanierungsmaßnahmen.
- Die Stadt Beckum setzt sich dafür ein, dass die Infrastrukturausstattung stets auf dem aktuellen Stand des technischen Fortschritts ist. Dies gilt neben der verkehrlichen Infrastruktur vor allem für die Kommunikations- und Informationstechnologie.
- Im Sinne einer mittelstandsfreundlichen Verwaltung sieht die Stadt Beckum alle Beschäftigten des Unternehmens Stadt und ihre institutionalisierte Wirtschaftsförderung als ein Dienstleistungsunternehmen für die Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger. Das bedeutet u. a. eine Optimierung von Bearbeitungszeiten und Genehmigungsverfahren.